

GESCHÄFTSBERICHT 2023

 **Krankenkasse Steffisburg**
kkst.ch regional & individuell.



Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	3
Organisation	12
Vorstand	12
Organigramm Geschäftsstelle	13
Kooperationen und Partner	13
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Eigenkapitalnachweis	17
Anhang zur Jahresrechnung 2023	18
Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	19
Segmenterfolgsrechnung	24
Erläuterungen zur Bilanz	25
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
Übrige Angaben	36
Bericht der Revisionsstelle	38

Bild Titelseite: Blick über den Thunersee Richtung Blüemlisalp

LAGEBERICHT

I. Geschäftsverlauf des Berichtsjahres

A Branche und Umfeld

1. Generell

Die Schweiz verfügt über eines der besten Gesundheitssysteme weltweit. Der medizinische Fortschritt und die demografische Entwicklung werden auch in Zukunft für überproportionale Steigerung der Gesundheitskosten sorgen. Diesen Kostenanstieg zu bremsen, ohne die Qualität der Versorgung zu mindern, bleibt eine Herausforderung für die Zukunft.

Im letzten Jahr stiegen die Kosten in der OKP für medizinische Behandlungen um 2.3 Milliarden Franken. Mit einem Plus von 6 Prozent (4.6 Prozent pro versicherte Person) ist dies das höchste Wachstum seit zehn Jahren und übersteigt im Total erstmals 40 Milliarden Franken.

2023 wurden 785 Millionen Franken für die psychologische Psychotherapie aufgewendet. Das ist ein Plus von 220 Millionen Franken im Vergleich zum Vorjahr. Ein Hauptgrund für die massiven Mehrkosten ist die neue Abrechnungspraxis, mit der psychologische Psychotherapeuten seit dem 1.7.2022 als eigenständige Leistungserbringer selbständig zulasten der Grundversicherung abrechnen dürfen. Weitere Kostentreiber sind die Mengenausweitung sowie eine Tarifierhöhung, die den Psychologinnen und Psychologen von den Kantonen zusätzlich gewährt wurde.

Weiter weisen Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten mit einem Plus von gut 8.4 Prozent (7 Prozent pro versicherte Person) ein ausserordentlich hohes Wachstum auf. Die gesamten Kosten der Physiotherapie betragen neu 1.46 Milliarden Franken, was einem Plus von 113 Millionen Franken entspricht.

Auch in der Pflege steigen die Kosten stark. Jene für Spitex-Leistungen sind um 7.5 Prozent gestiegen (6.1 Prozent pro versicherte Person), aber auch in den Pflegeheimen ist es zu einem Kostenwachstum gekommen, dieses beträgt 2.9 Prozent (1.6 Prozent pro versicherte Person). Die von den Versicherten verursachten Leistungskosten sind das Spiegelbild der Prämien. Das wird auch in Zukunft so bleiben.

Aufgrund der Leistungsentwicklung und den Verlusten auf dem Kapitalmarkt, haben viele Krankenversicherer im 2022 ein negatives Ergebnis erzielt. Die anhaltend steigenden Gesundheitskosten sorgten zusammen mit dem Nachholbedarf aus dem Vorjahr für eine starke Prämienanpassung auf 2024. Insgesamt verfügen die Versicherer über ausreichend Reserven, aber das Polster zur weiteren Dämpfung der Prämienentwicklung ist nicht mehr vorhanden.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat eingehend geprüft, ob die von den Versicherern eingereichten Prämien die gesetzlichen Vorschriften erfüllen. Wo nötig, wurden Anpassungen verlangt. Alle Prämien wurden genehmigt. (Quellen: santésuisse, BAG).

2. Markt Krankenversicherungen

Per 1.1.2024 gibt es noch 39 zugelassene Krankenversicherer, welche die OKP anbieten. Die Parameter für den Risikoausgleich zwischen den Krankenversicherern werden jährlich überprüft und angepasst.

3. Entwicklung Kapitalmarkt

Die Kapitalerträge haben sich im Berichtsjahr sowohl bei den Wertschriften wie auch bei den flüssigen Mitteln positiv entwickelt. Erfreulicherweise werfen mittlerweile auch klassische Sparkonten wieder Zinserträge ab. Überschüssige Liquidität wird vermehrt in Festgelder angelegt. Es gilt weiterhin, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anlagevorschriften und dem Anlagereglement, eine ausgewogene Strategie zu entwickeln.

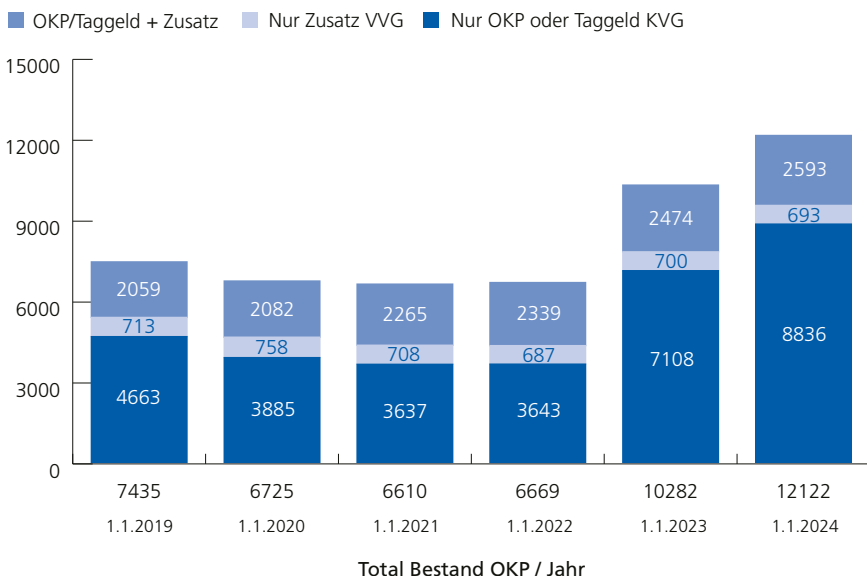
Für das Geschäftsjahr 2023 resultiert nach Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen ein Kapitalertrag von rund 237'000 Franken (Vorjahr 54'000).

B Geschäftstätigkeit

1. Entwicklung Versichertenbestand

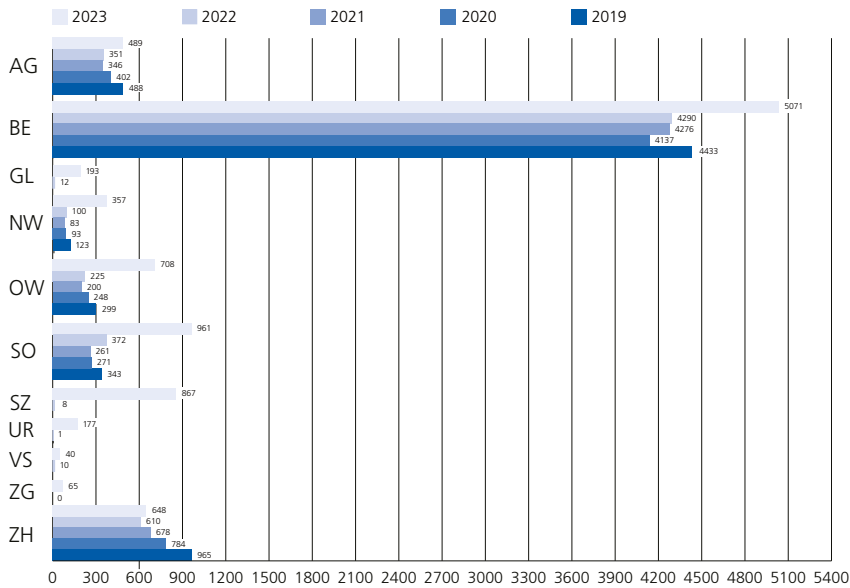
Im Jahr 2023 zählte die Krankenkasse Steffisburg total 10'282 Kunden. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 3'613 (+54.2%).

Der Anteil an Kunden mit OKP und Zusatzversicherung ist von 35.1% auf 24.1% zurückgegangen. 6.81% (Vorjahr 10.3%) der Kunden haben die Zusatzversicherung nach VVG ohne OKP versichert.



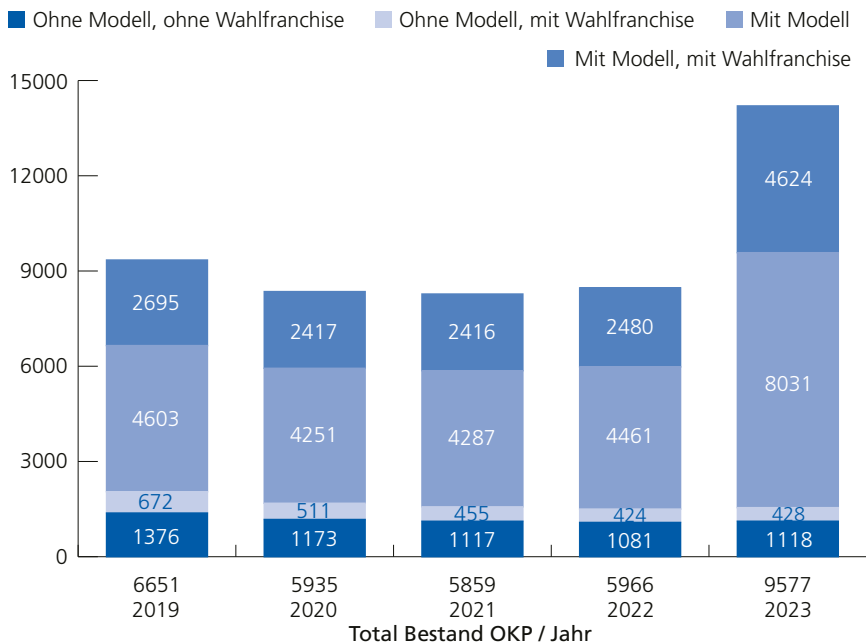
1.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)

Der durchschnittliche Versichertenbestand im 2023 beträgt 9'577 (+60.5%). Das Durchschnittsalter ging von 45.6 Jahre auf 41.8 Jahre zurück.

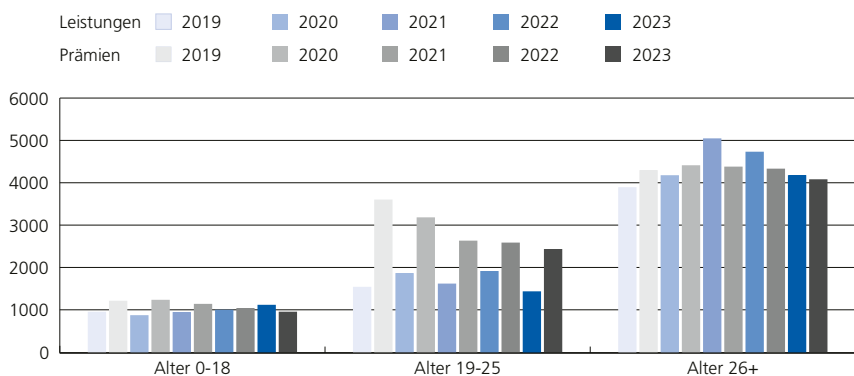


1.1.1 Alternative Versicherungsmodelle und Wahlfranchisen

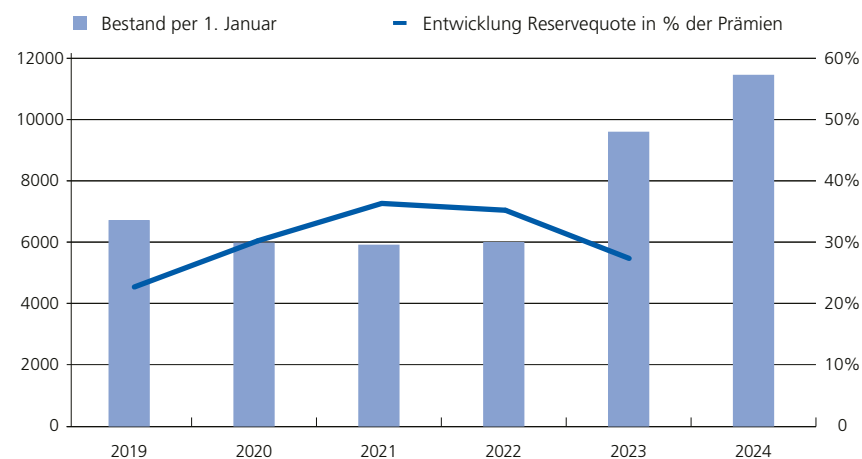
Der Anteil an Kunden ohne alternatives Versicherungsmodell (Hausarzt, Telefon) und ohne Wahlfranchise liegt per 31.12.2023 bei 11.7% (Vorjahr 18.1%). Ein alternatives Versicherungsmodell plus zusätzlich eine Wahlfranchise haben 48.3% (41.6%) der OKP-Kunden gewählt.



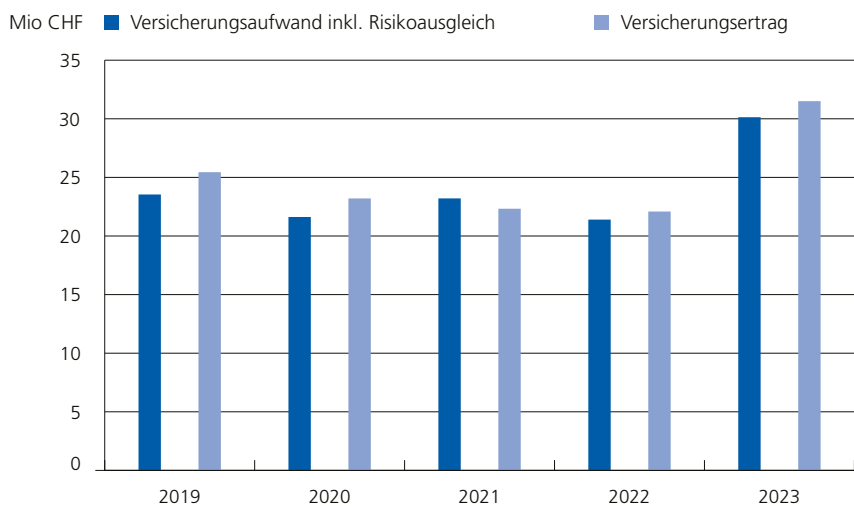
1.1.2 Durchschnittliche Bruttoprämien und Leistungen je Altersgruppe und Kopf (ohne Anteil Risikoausgleich)



1.1.3 Versichertenbestand und Reservequote



1.1.4 Versicherungsaufwand und Ertrag OKP

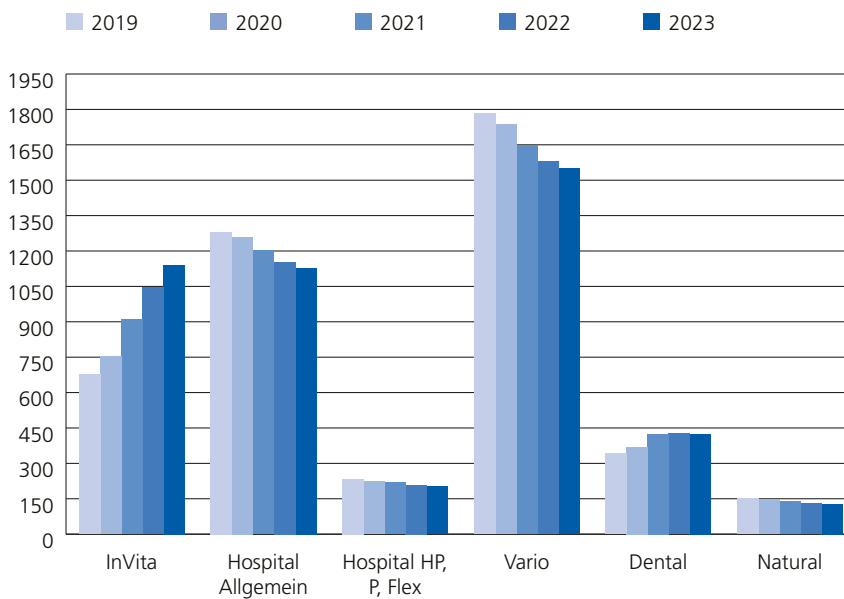


1.2 Zusatzversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

Per 1.1.2023 hatten 3'168 Kunden eine oder mehrere Zusatzversicherungen (Vorjahr 3'023). Dies entspricht einem Anteil von 30.9 % (Vorjahr 45.3%). Der Rückgang ist damit zu begründen, dass aufgrund unterschiedlicher Kündigungsfristen die Bestandesveränderung bei der OKP und bei den Zusatzversicherungen nach VVG nicht parallel verlaufen. Zudem ist die jährliche Wechselbereitschaft bei der OKP grösser und der Versicherungszuwachs bei der OKP per 1.1.2023 ausserordentlich hoch (+60.5 %).

1.2.1 Produkte Bestand

Hospital, Vario und Natural verzeichnen rückläufige Bestandeszahlen. Beim Kombiprodukt InVita konnte erneut ein Wachstum verzeichnet werden.



1.2.2 Entwicklung Prämien und Leistungen

Das Gesamtvolumen der verdienten Bruttoprämien bei den Zusatzversicherungen (inkl. Fremdprodukte) beträgt 1.78 Mio. Franken. Dies entspricht einem Zuwachs um 5.3% (Vorjahr 3.6%) gegenüber dem Vorjahr.

Der Schaden- und Leistungsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um 66.2% auf 0.98 Mio. Franken zugenommen. Darin enthalten ist die Veränderung von versicherungstechnischen Rückstellungen von 0.03 Mio. Franken.

3. Kundenportal

Das Kundenportal erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die Dienstleistung und die Möglichkeiten werden laufend optimiert. Der papierlose Zahlungsverkehr, die Bereitstellung von Prämien- und Leistungsabrechnungen und die Möglichkeit, Arztrechnungen elektronisch an die Leistungsabteilung hochzuladen, sparen Verwaltungskosten. Das elektronische Portal garantiert unseren Kunden jederzeit sicheren Zugriff auf die eigenen Dokumente.

4. Personal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenkasse Steffisburg leisten durch ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihrem Engagement einen entscheidenden Beitrag zu unserer hohen Servicequalität und unserem Geschäftserfolg.

Der Aus- und Weiterbildung wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die Krankenkasse Steffisburg unterstützt die Mitarbeitenden in der Planung und Umsetzung ihrer Weiterbildungsziele.

Der durchschnittliche Personalbestand 2023 lag bei 12.1 Vollzeitstellen (Vorjahr 11.2).

5. Riskmanagement (RM) und Internes Kontrollsystem (IKS)

Die Krankenkasse Steffisburg verfügt über ein Riskmanagement, welches auf Anlagerisiken, Geschäftsrisiken, Geschäftsumfeldrisiken und operationelle Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch von Vorstand und Geschäftsleitung überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Mit der Berücksichtigung und Umsetzung der Empfehlungen der internen und externen Revision entwickeln wir unser Risikomanagementsystem laufend weiter.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Ereignisse identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Steffisburg führen könnten.

5.1 Interne Revision

Die interne Revision wird unter der Leitung von Dr. Fabian J. Winterberg im Auftragsverhältnis durch die Firma Winterberg Consulting durchgeführt. Die Prüfungen im Jahre 2023 konnten planmässig durchgeführt werden. Zudem wurde die interne Revision für Zusatzaufträge eingesetzt.

5.2 Corporate Governance

Corporate Governance umfasst bei der Krankenkasse Steffisburg die gesamte Unternehmensorganisation. Die Organisationsstruktur wird bewusst flach gehalten.

5.2.1 Vorstand

Der Präsident sowie die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden alle zwei Jahre von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern.

Der Vorstand ist in einen Finanzausschuss (FA) und einen Verwaltungsausschuss (VA) aufgeteilt. Diese beiden Ausschüsse behandeln die zugeteilten Themen und legen die Geschäfte dem Gesamtvorstand vor.

An insgesamt 9 Sitzungen hat der Vorstand im vergangenen Jahr Themen im Zusammenhang mit der Führung der Krankenkasse Steffisburg behandelt.

Der Finanzausschuss tagte im vergangenen Jahr fünfmal und der Verwaltungsausschuss dreimal. Für die Entwicklung strategischer Ziele, Riskmanagement und Kooperationen fanden zusätzliche Tagungen statt.

5.2.2 Externe Revision

Als unabhängige externe Revisionsstelle hat die Generalversammlung am 11.5.2023 die Ferax Treuhand AG gewählt. Leitender Revisor ist Herr Ennio Bertola. Das im Geschäftsjahr 2023 verbuchte Revisionshonorar beträgt 99'393 Franken (Vorjahr 107'805). In diesem Betrag enthalten sind Kosten für einen zusätzlichen Prüfungsauftrag für den Risikoausgleich von 5'385 Franken.

5.2.3 Entschädigungen

Die Honorare und Gehälter der Mitglieder des Vorstandes sowie der Geschäftsleitung werden vom Vorstand festgelegt.

Die im Jahre 2023 ausbezahlten Entschädigungen an die Vorstandsmitglieder betragen insgesamt brutto 87'753 Franken (Vorjahr 80'444) für sieben Mitglieder. In diesem Betrag sind sämtliche Entschädigungen für die Mitarbeit in den Vorstandsgruppen, Sitzungsgelder und Aufrechnung der Sozialversicherungsbeiträge eingeschlossen. Die höchste auf ein Mitglied des Vorstandes entfallene Entschädigung betrug 16'348 Franken (Vorjahr 16'344).

Die Entschädigungen der Geschäftsleitung (ein Mitglied) betragen 120'662 Franken (Vorjahr 121'363). Diese Summe umfasst sämtliche Honorare, Löhne und Bonifikationen, welche der Sparte OKP zuzuordnen sind. Ein allfälliger Bonus ist gegen oben begrenzt, betrifft das Vorjahr und ist abhängig von Zielerreichung sowie Einzelleistung.

C Wirtschaftliche Lage der Krankenkasse Steffisburg

1. Erfolgsrechnung

Das Berichtsjahr schliesst mit einem Gesamtgewinn von rund 0.27 Mio. Franken (Vorjahr – 0.5 Mio.) ab. Im Gesamtgewinn sind die Auflösung von versicherungstechnischen Rückstellungen von rund 0.48 Mio. Franken und nicht realisierte Kurserfolge Wertschriften von rund 0.31 Mio. Franken enthalten.

Im Gesamtkapitalerfolg von rund 0.24 Mio. Franken (Vorjahr 0.05 Mio.) sind Rückstellungsbildungen für Risiken Kapitalanlagen von 0.66 Mio. Franken enthalten.

Die Sparte Taggeld KVG schliesst mit einem Verlust von 2'995 Franken (Vorjahr 13'934) ab. Das Jahresergebnis der Sparte VVG beträgt 9'263 Franken (Vorjahr -0.15 Mio.). Trotz höheren Versicherungsleistungen konnte durch Auflösung von Rückstellungen von 0.19 Mio. Franken und gesamthaft tieferen Betriebskosten ein positives Ergebnis erzielt werden.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind trotz Entnahme von 0.48 Mio. Franken weiterhin ausreichend dotiert.

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung hat gegenüber dem Vorjahr trotz grossem Versichertenwachstum um 0.04 Mio. Franken leicht abgenommen. Gründe dafür sind unter anderem tiefere Aufwendungen für Prämienvergleichsportal und Sponsoring.

2. Bilanz

Durch das positive Gesamtergebnis steigt das Eigenkapital um rund 0.27 Mio. Franken. Die Solvenzquote 2023 der Sparte KVG liegt mit 81.9 Prozent unter der gesetzlichen Minimalquote von 100 Prozent. Mit der überdurchschnittlichen Prämienanpassung im 2024 wurden Sofortmassnahmen eingeleitet. Die Krankenkasse Steffisburg unterliegt seit Mai 2023 der intensiven Aufsicht durch das BAG.

3. Fazit

Die wirtschaftliche Lage ist durch das grosse Versichertenwachstum per 1.1.2023 angespannt. Das positive Ergebnis im Berichtsjahr trägt zur Verbesserung der Solvenzquote bei. Die vielen Versichererwechsler bei der OKP erschweren die Berechnungen für die Abgaben in den Risikoausgleich und für die Abgrenzung der Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle.

Die Strategie der Krankenkasse Steffisburg bedarf keiner grundlegenden Veränderung. Massnahmen zur Sicherung des Betriebsergebnisses und zur Festigung der Eigenkapitalbasis sind nach wie vor notwendig. Dazu gehören zum Beispiel die konsequente Leistungskontrolle, Kontrolle der Betriebsaufwendungen und ein qualitatives Bestandeswachstum im Bereich VVG.

D Zukunftsprognose

1. Ausblick

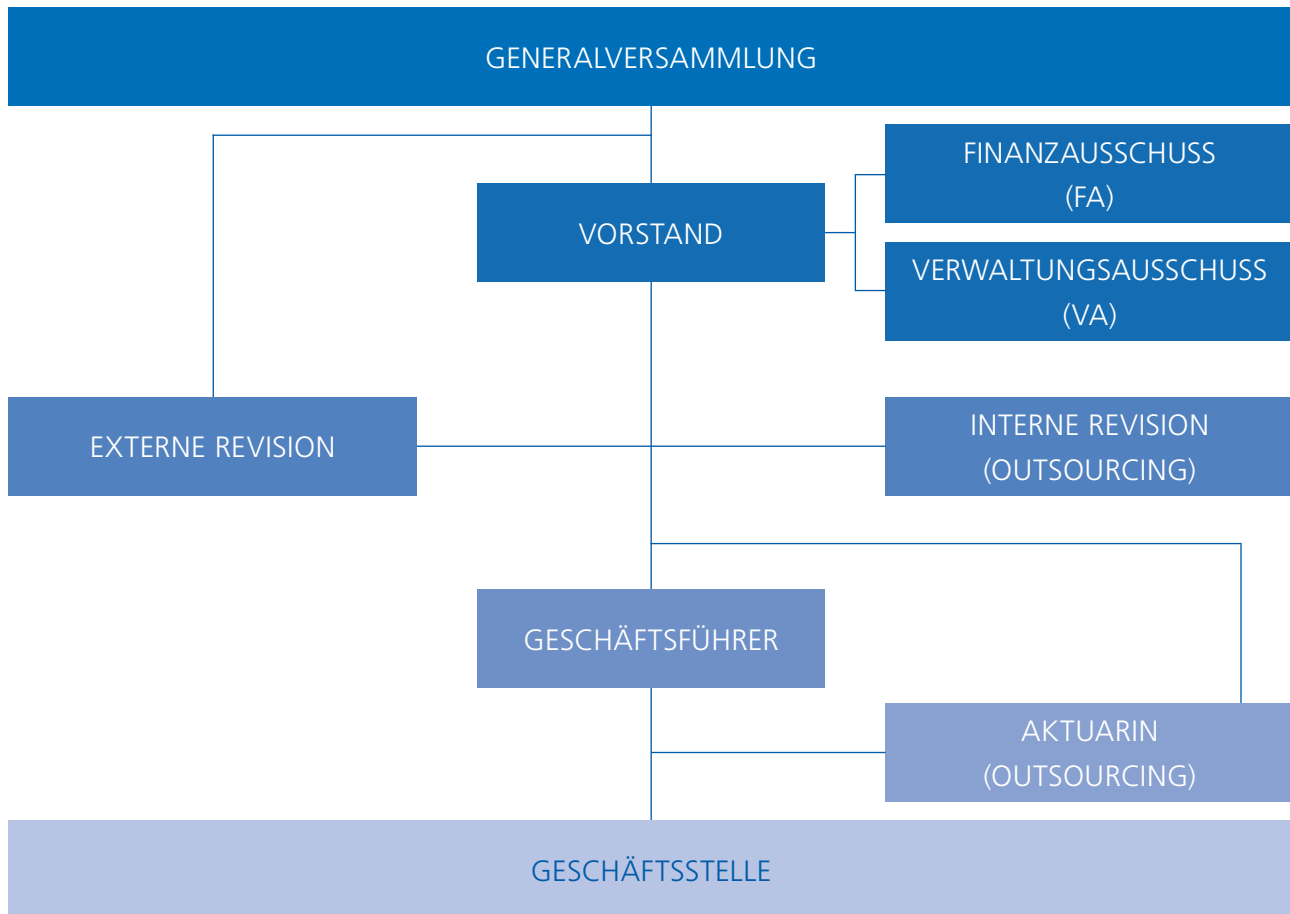
Die festgelegten Prämien 2024 sind konkurrenzfähig und nach Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Prämieeingabe kostendeckend. Trotz hohen Prämienanpassungen führten die attraktiven Prämien zu einem erneuten Kundenzuwachs von rund 19 Prozent in der OKP. Damit übersteigt die Anzahl Kunden erstmals in der Geschichte der Krankenkasse Steffisburg die Grenze von 12'000.

Wir rechnen nach heutigen Einschätzungen für das Jahr 2024, aufgrund des erneuten überdurchschnittlichen Kundenwachstums, mit einem negativen Gesamtergebnis in der Grössenordnung von 1 Mio. Franken. Der mögliche Verlust kann durch vorhandene Reserven gedeckt werden.

Dem Bereich Governance wird weiterhin eine grosse Beachtung beigemessen. Dies ist mit zusätzlichem finanziellen wie auch personellen Aufwand verbunden.

Mit unseren motivierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir bereit, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.

ORGANISATION



Vorstand

Präsidium

Lorenz Ryser, Steffisburg

Mitglieder

André Brand, Muri b. Bern
Manuela Feuz, Steffisburg
Dr. Christoph Graf, Thun
Peter Graf, Hilterfingen
Daniel Luginbühl, Bleiken
Michael Studer, Steffisburg

Rechtsform

Genossenschaft

Gründungsjahr

1861

Geschäftssitz

Unterdorfstrasse 37, 3612 Steffisburg

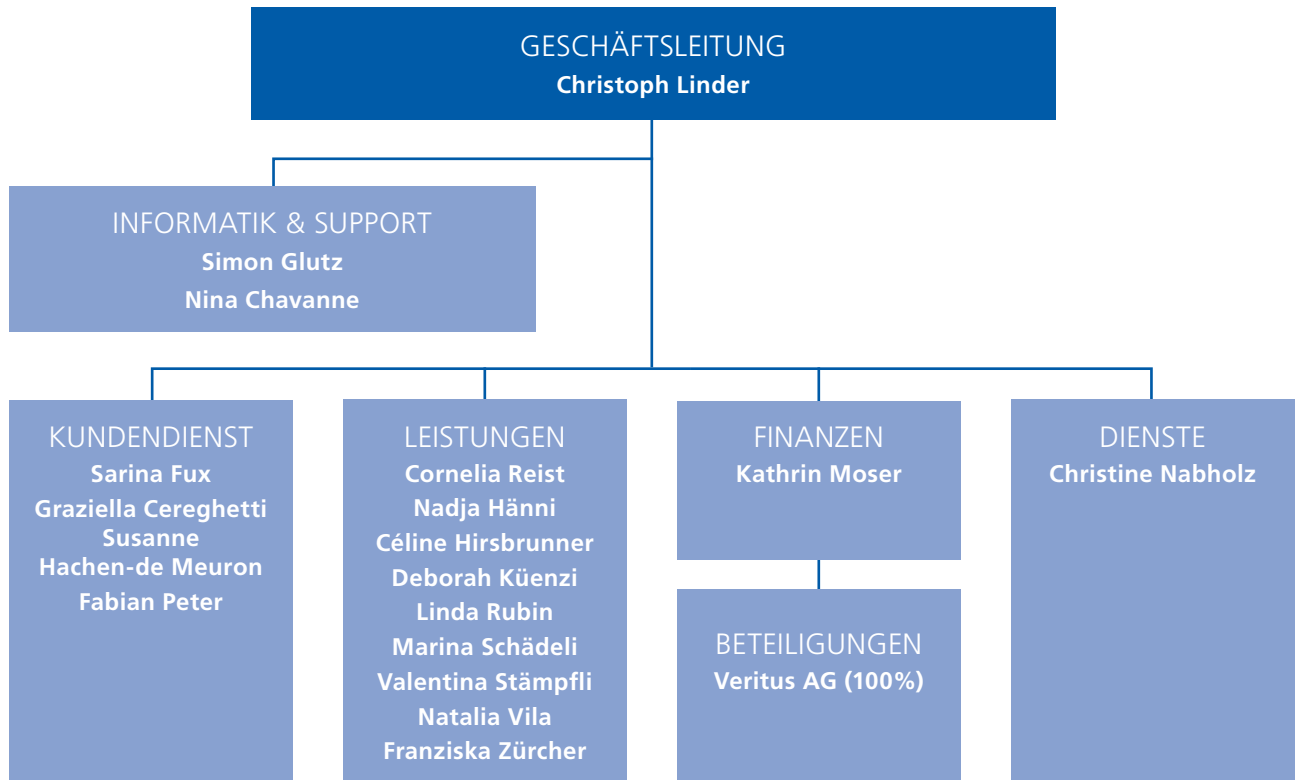
Revisionsstelle

Ferax Treuhand AG

Interne Revision

Winterberg Consulting

Organigramm Geschäftsstelle per 31.12.2023



Kooperationen und Partner

Aufsichtsbehörden

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bern
Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern
Eidg. Datenschutz- und Öffentlichkeits-
beauftragter (EDÖB), Bern

Branchenverbände

santésuisse, Solothurn
RVK, Luzern

Informatik

BBT Software AG, Root
IT Surplus GmbH, Basel
MediData AG, Root

Rechtsdienst

dasadvokaturbuero, Bern

Aktuarin

Dr. Marina Sikora, Chur

Versicherungen

RVK, Luzern
Generali Personenversicherung AG, Adliswil
ÖKK Versicherungen AG, Landquart
Solida Versicherungen AG, Zürich
Europäische Reiseversicherung AG, Basel
Coop Rechtsschutz AG, Aarau

Vertrauensarzt

Medcase Pool RVK, Luzern

Vertrauenszahnarzt

Dr. Niels W. Allemann, Münsingen
Medcase Pool RVK, Luzern

Telemedizin

Medgate, Basel

BILANZ

AKTIVEN	Ziffer im Anhang	2023 CHF	2022 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	31 241 210	19 838 760	11 402 450
Immaterielle Anlagen	3.2	12 520	16 694	-4 174
Sachanlagen	3.2	0	17 826	-17 826
Rechnungsabgrenzungen	3.3	233 376	193 445	39 931
Forderungen	3.4	891 328	1 005 811	-114 483
Flüssige Mittel	3.5	481 995	5 844 257	-5 362 262
TOTAL AKTIVEN		32 860 429	26 916 793	5 943 636
PASSIVEN	Ziffer im Anhang	2023 CHF	2022 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven bzw. kumulierte Verluste		9 140 870	8 874 203	266 667
EIGENKAPITAL	1.16	9 140 870	8 874 203	
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	6 857 900	7 120 000	-262 100
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.7	1 748 840	1 964 900	-216 060
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.8	867 242	935 202	-67 960
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.9	1 801 000	1 143 800	657 200
Rechnungsabgrenzungen	3.10	3 374 435	130 724	3 243 711
Verbindlichkeiten	3.11	9 070 142	6 747 965	2 322 177
FREMDKAPITAL		23 719 559	18 042 591	5 676 968
TOTAL PASSIVEN		32 860 429	26 916 793	5 943 636

Hinweis zu dieser Jahresrechnung

Die in diesem Geschäftsbericht dargestellten Beträge sind auf ganze Franken gerundet. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total und damit zu Rundungsdifferenzen führen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2023 CHF	2022 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	32 727 039	23 261 700	9 465 339
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-27 653 016	-21 383 121	-6 269 895
Risikoausgleich	4.4	-3 549 976	-245 174	-3 304 802
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	4.3	478 160	-106 500	584 660
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.5	-2 150 511	-2 190 205	39 694
Übriger betrieblicher Ertrag	4.6	202 335	0	202 335
Übriger betrieblicher Aufwand	4.6	-9 456	-9 824	368
Erfolg aus Kapitalanlagen	4.7	236 845	54 014	182 831
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		281 420	-619 110	900 531
Betriebsfremdes Ergebnis		0	1	-1
Ergebnis vor Ertragssteuern		281 420	-619 110	900 530
Ertragssteuern	4.8	-14 753	118 381	-133 134
GEWINN		266 667	-500 728	767 395

GELDFLUSSRECHNUNG

	2023 CHF	2022 CHF
GEWINN	266 667	-500 728
Abschreibungen/Zuschreibungen auf:		
Kapitalanlagen	-542 929	185 120
Immaterielle Anlagen	4 173	4 173
Sachanlagen	17 826	19 931
Forderungen	0	0
Zunahme/Abnahme von:		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-262 100	-125 600
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-216 060	232 100
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-67 960	-52 980
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	657 200	0
Rückstellung für freiwilligen Reserveabbau nach Art. 26 KVAV (OKP)	0	0
Gewinn/Verlust aus Abgängen von:		
Sachanlagen	0	0
Zunahme/Abnahme von:		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-39 931	-182 058
Forderungen	114 484	-86 364
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	3 243 711	-19 820
Verbindlichkeiten	2 322 177	2 070 967
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5 479 432	1 544 741
Zunahme/Abnahme von:		
Kapitalanlagen	-10 859 521	-171 261
Immaterielle Anlagen	0	-20 867
Sachanlagen	0	-17 073
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-10 859 521	-209 201
Veränderung Flüssige Mittel	-5 362 262	1 335 540

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2022	7 447 305	1 927 626		9 374 931
Jahresgewinn			-500 728	-500 728
Ergebnisverteilung	-349 288	-151 440	500 728	0
Eigenkapital per 31.12.2022	7 098 017	1 776 186	0	8 874 203

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2023	7 098 017	1 776 186		8 874 203
Jahresgewinn			266 667	266 667
Ergebnisverteilung	257 404	9 263	-266 667	0
Eigenkapital per 31.12.2023	7 355 421	1 785 449	0	9 140 870

ANHANG ZUR JAHRESRECHUNG 2023

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	19
1.1. Grundsätze der Rechnungslegung	19
1.2. Bilanzstichtag	19
1.3. Bewertungsgrundsätze	19
1.4. Kapitalanlagen	19
1.5. Immaterielle Anlagen	20
1.6. Sachanlagen	21
1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen	21
1.8. Forderungen	21
1.9. Flüssige Mittel	21
1.10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	21
1.11. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	22
1.12. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	22
1.13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	23
1.14. Verbindlichkeiten	23
1.15. Passive Rechnungsabgrenzungen	23
1.16. Eigenkapital	23
2. Segmenterfolgsrechnung 2023	24
3. Erläuterungen zur Bilanz	25
3.1. Kapitalanlagen	25
3.2. Immaterielle Anlagen und Sachanlagen	26
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	27
3.4. Forderungen	27
3.5. Flüssige Mittel	28
3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	28
3.7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	30
3.8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	30
3.9. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	31
3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen	31
3.11. Verbindlichkeiten	31
3.12. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	32
4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung	32
4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	33
4.3. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG	33
4.4. Risikoausgleich	33
4.5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung	34
4.6. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	34
4.7. Ergebnis aus Kapitalanlagen	35
4.8. Steuern	36
5. Übrige Angaben	36

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4. Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow Methode)
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien und Kollektivanlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Steffisburg gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält selbst genutzte und vermietete Liegenschaften. Die Liegenschaften sind zu aktuellen Werten bewertet. Die aktuellen Werte wurden nach der Ertragswertmethode ermittelt. Die Verkehrswerte werden alle fünf Jahre von einem unabhängigen Fachexperten überprüft. Letztmals im Februar 2022 per 31.12.2021.

Darlehen

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

1.5. Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von immateriellen Anlagen wurde wie folgt festgelegt:

- Lizenzen 10 Jahre
- EDV-Software 3 Jahre
- Entwicklungskosten 5 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.6. Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbstgenutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlage erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar und Fahrzeuge 10 Jahre
- EDV 3–5 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen. Per 31.12.2023 wurden sämtliche Sachanlagen zum Buchwert 31.12.2023 an die Veritus AG (100% Tochtergesellschaft) verkauft.

1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8. Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Eine Pauschalwertberichtigung wird angemessen berücksichtigt.

1.9. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestand, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden (inkl. Schadenbearbeitungskosten).
- Die Altersrückstellungen VVG und Taggeld KVG werden jährlich von der verantwortlichen Aktuarin berechnet.

1.11. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden von der verantwortlichen Aktuarin jährlich berechnet. Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats.

1.12. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung wird so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert bis deren Zielgrösse erreicht ist. Der Bewertungsansatz begründet sich mit den systematischen Marktrisiken und beruht auf Erfahrungen aus der Vergangenheit. Volatilitäten werden damit ausgeglichen.

Der Vorstand hat den Zielwert der Rückstellungen wie folgt festgelegt:

– Darlehen	20%
– Obligationen	10%
– Festgelder	5%
– Aktien	20%
– Kollektive Anlagen	10%
– Immobilien	5%

Basis bildet der Marktwert per 31.12.2023

	KVG CHF Marktwert	VVG CHF Marktwert	Total CHF Marktwert	Zielwert %	Rückstellungen Zielwert KVG CHF	Rückstellungen Zielwert VVG CHF	Total Rückstellungen (gerundet) CHF	Erreichung Zielwert %
Darlehen	3 229 500	0	3 229 500	20	645 900	0	645 900	100,00
Obligationen	500 000	2 000 200	2 500 200	10	50 000	200 020	200 020	80,00
Festgelder	12 990 000	740 000	13 730 000	5	649 500	37 000	37 000	5,39
Aktien	3 206 955	1 041 781	4 248 735	20	641 391	208 356	849 747	100,00
Kollektive Anlagen	0	192 760	192 760	10	0	19 276	19 276	100,00
Immobilien	1 580 000	1 180 000	2 760 000	5	79 000	59 000	49'057	35,55
Total	21 506 455	5 154 741	26 661 195		2 065 791	523 652	1 801 000	69,55

Die Bildung und Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt in Abhängigkeit des Gesamtergebnisses und des Kapitalanlageergebnisses des betroffenen Geschäftsjahres sowie der Höhe der bestehenden Rückstellungen. Der Zielwert Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen ist zu rund 70 Prozent erreicht.

1.13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo sowie Verbindlichkeiten für die Produkteentwicklung VVG und Anpassung EDV-System. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Ebenfalls unter diese Position fallen die Rückstellungen für freiwilligen Reserveabbau nach Art. 26 KVAG.

1.14. Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.15. Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.16. Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

	Gewinnreserven			
	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 31.12.2022	7 098 017	1 776 186		8 874 203
Jahresgewinn			266 667	266 667
Ergebnisverteilung	257 404	9 263	-266 667	0
Eigenkapital per 31.12.2023	7 355 421	1 785 449	0	9 140 870

2. Segmenterfolgsrechnung 2023

Die Krankenkasse Steffisburg betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich den Mitteln aus dem anteiligen Eigenkapital.

Die Aufteilung der Verwaltungskosten erfolgt nach den Grundsätzen und Leitprinzipien der Verwaltungskostenallokation BAG und FINMA vom 2.2.2024. Die eigen-genutzten Liegenschaften wurden dem KVG- und dem VVG-Bereich zugewiesen. Die Betriebskosten werden entsprechend zugewiesen.

	OKP KVG CHF	Taggeld KVG CHF	VVG CHF	Total
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	31 378 261	5 101	1 343 678	32 727 039
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-26 698 175	-6 195	-948 646	-27 653 016
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	290 000	100	-28 000	262 100
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0	216 060	216 060
Risikoausgleich	-3 549 976	0	0	-3 549 976
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1 670 216	-5 000	-475 295	-2 150 511
Übriger betrieblicher Ertrag	201 168	0	1 168	202 335
Übriger betrieblicher Aufwand	-4 728	0	-4 728	-9 456
Ertrag aus Kapitalanlagen	902 718	3 000	200 724	1 106 442
Aufwand aus Kapitalanlagen	-1 165 553	0	-95 844	-2 123 97
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-472'100	0	-185 100	-657 200
Ergebnis aus Kapitalanlagen	314 065	3 000	-80 220	236 845
Betriebliches Ergebnis	260 398	-2 995	24 016	281 420
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	260 398	-2 995	24 016	281 420
Steuern	0	0	-14 753	-14 753
Jahresergebnis	260 398	-2 995	9 263	266 667

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Kapitalanlagen

	Grund- stücke und Bauten CHF	Darlehen CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 1.1.2022	2 760 000	1 604 000	500 200	4 672 146	213 500	10 102 772	19 852 618
Zugänge	0	1 140 000	2 000 000	309 150	0	2 103 206	5 552 356
Abgänge	0	-8 500	0	-77 900	0	-5 228 246	-5 314 646
Veränderung von Marktwerten	0	0	0	-202 226	-32 330	-17 014	-251 570
Marktwert 31.12.2022	2 760 000	2 735 500	2 500 200	4 701 170	181 170	6 960 718	19 838 758

	Grund- stücke und Bauten CHF	Darlehen CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien* CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 1.1.2023	2 760 000	2 735 500	2 500 200	4 701 170	181 170	6 960 718	19 838 758
Zugänge	0	500 000	0	100 000	0	11 459 444	12 059 444
Abgänge	0	-6 000	0	-864 804	0	-97 714	-968 518
Veränderung von Marktwerten	0	0	0	312 369	11 590	-12 434	311 526
Marktwert 31.12.2023	2 760 000	3 229 500	2 500 200	4 248 735	192 760	18 310 015	31 241 210

* Aktien enthalten die 100%-Beteiligung in der Höhe von 100'000 Franken an der Tochtergesellschaft Veritus AG.

3.2. Immaterielle Anlagen und Sachanlagen

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen		Total
	Lizenzen	Software	Entwick- lungskosten	Hardware	Betr.einricht. & Mobiliar	
Nettobuchwert per 1.1.2022	0	0	0	9 797	10 887	20 684
Anschaffungswert per 1.1.2022	82 427	3 697	408 962	89 270	139 506	723 861
Zugänge	20 867	0	0	17 073	0	37 940
Abgänge	0	0	0	-19 889	0	-19 889
Stand 31.12.2022	103 294	3 697	408 962	86 454	139 506	741 912
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 1.1.2022	82 427	3 697	408 962	79 473	128 619	703 177
Planmässige Abschreibungen	4 173	0	0	15 107	4 824	24 104
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-19 889	0	-19 889
Stand 31.12.2022	86 600	3 697	408 962	74 691	133 443	707 392
Nettobuchwert per 31.12.2022	16 694	0	0	11 763	6 063	34 520

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen		Total
	Lizenzen	Software	Entwick- lungskosten	Hardware	Betr.einricht. & Mobiliar	
Nettobuchwert per 1.1.2023	16 694	0	0	11 763	6 063	34 520
Anschaffungswert per 1.1.2023	103 294	3 697	408 962	86 454	139 506	741 912
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-86 454	-139 506	-225 960
Stand 31.12.2023	103 294	3 697	408 962	0	0	515 953
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand 1.1.2023	86 600	3 697	408 962	74 691	133 443	707 392
Planmässige Abschreibungen	4 173	0	0	0	0	4 173
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	-74 691	-133 443	-208 134
Stand 31.12.2023	90 773	3 697	408 962	0	0	503 431
Nettobuchwert per 31.12.2023	12 521	0	0	0	0	12 521

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	10 133	7 431	2 703
Risikoausgleich	0	150 000	-150 000
Übrige transitorische Aktiven	223 243	22 861	200 381
Direkte Steuern	0	13 153	-13 153
Total	233 376	193 445	39 931

3.4. Forderungen

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	427 369	344 985	82 384
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	335 053	243 269	91 784
Wertberichtigungen	-40 000	-40 000	0
Versicherungsorganisationen	8 869	9 222	-353
Rückversicherungen	0	39 258	-39 258
Staatliche Stellen	86 243	390 565	-304 322
Übrige Forderungen	73 794	18 513	55 281
Total	891 328	1 005 812	-114 483

Covid-19-Testkosten

Die Covid-19-Testkosten gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 betragen im Geschäftsjahr total 30'979 Franken (Vorjahr 619'486).

Davon sind per 31.12.2023 noch 1'395 Franken (Vorjahr 93'739) gegenüber dem Bund offen.

3.5. Flüssige Mittel

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Kasse	347	174	173
PostFinance	402 696	5 608 700	-5 206 004
Bank	78 696	237 970	-159 274
Kontrollkonto	256	-2 587	2 843
Total	481 995	5 844 257	-5 362 262

3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

3.6.1 Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)

	Schadenrück- stellungen	Total
Wert 1.1.2022	5 930 000	5 930 000
Bildung	3 360 000	3 360 000
Verwendung	-3 200 000	-3 200 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2022	6 090 000	6 090 000

	Schadenrück- stellungen	Total
Wert 1.1.2023	6 090 000	6 090 000
Bildung	3 754 000	3 754 000
Verwendung	-4 044 000	-4 044 000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2023	5 800 000	5 800 000

3.6.2 Zusatzversicherungen VVG

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Überschuss	Antiselektion	Total
Wert 1.1.2022	743 000	0	0	562 000	1 305 000
Bildung	35 000	0	0	0	35 000
Verwendung	0	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	-322 000	-322 000
Stand 31.12.2022	778 000	0	0	240 000	1 018 000

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Überschuss	Antiselektion	Total
Wert 1.1.2023	778 000	0	0	240 000	1 018 000
Bildung	92 000	0	0	0	92 000
Verwendung	0	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	-64 000	-64 000
Stand 31.12.2023	870 000	0	0	176 000	1 046 000

3.6.3 Taggeld KVG

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Total
Wert 1.1.2022	4 900	5 700	10 600
Bildung	2 200	0	2 200
Verwendung	-500	0	-500
Auflösung	0	-300	-300
Stand 31.12.2022	6 600	5 400	12 000

	Schadenrückstellungen	Altersrückstellungen	Total
Wert 1.1.2023	6 600	5 400	12 000
Bildung	650	0	650
Verwendung	-650	0	-650
Auflösung	0	-100	-100
Stand 31.12.2023	6 600	5 300	11 900

3.7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2022	0	0	1 732 800	1 732 800
Bildung	0	0	471 100	471 100
Verwendung	0	0	-239 000	-239 000
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2022	0	0	1 964 900	1 964 900

	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2023	0	0	1 964 900	1 964 900
Bildung	0	0	23 000	23 000
Verwendung	0	0	-239 060	-239 060
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2023	0	0	1 748 840	1 748 840

3.8. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2022	133 600	854 582	988 182
Bildung	22 472	25 848	48 320
Verwendung	-42 910	-39 190	-82 100
Auflösung	0	-19 200	-19 200
Stand 31.12.2022	113 162	822 040	935 202

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2023	113 162	822 040	935 202
Bildung	11 222	4 809	16 031
Verwendung	-33 513	-26 927	-60 440
Auflösung	-11 644	-11 907	-23 551
Stand 31.12.2023	79 227	788 015	867 242

3.9. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2022	807 900	335 900	1 143 800
Bildung	0	0	0
Verwendung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2022	807 900	335 900	1 143 800

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 1.1.2023	807 900	335 900	1 143 800
Bildung	472 100	185 100	657 200
Verwendung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2023	1 280 000	521 000	1 801 000

3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Risikoausgleich	3 200 000	0	3 200 000
Übrige transitorische Passiven	173 535	130 724	42 811
Direkte Steuern	900	0	900
Total	3 374 435	130 724	3 243 711

3.11. Verbindlichkeiten

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Aus Versicherungsleistungen bei Versicherten	55 126	31 495	23 631
Vorausbezahlte Prämien	8 326 537	6 374 420	1 952 117
Bei Leistungserbringern	390 826	123 920	266 906
Versicherungsorganisationen	0	0	0
Rückversicherer	12 431	11 301	1 131
Gegenüber staatlichen Stellen	103 969	27 961	76 008
Lieferanten und Übrige	181 253	178 869	2 383
Total	9 070 142	6 747 965	2 322 177

3.12. Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2022	31.12.2021			2022	2021
Vorsorgeplan mit Überdeckung	389'789'667	77'958	301'671	0	120'054	120'054	114'906
Total	389'789'667	77'958	301'671	0	120'054	120'054	114'906

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- und Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2023	31.12.2022			2023	2022
Vorsorgeplan mit Überdeckung	654'000'000*	130'800*	77'958	0	136'012	136'012	120'054
Total	654'000'000*	130'800*	77'958	0	136'012	136'012	120'054

* provisorische Werte

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP KVG	31'469'807	22'125'727	9'344'080
Prämien Taggeld KVG	5'104	5'363	-259
Prämien VVG	1'780'269	1'693'846	86'423
Erlösminderungen	-302'592	-256'318	-46'274
Prämienanteile der Rückversicherer	-199'426	-284'339	84'913
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	4'007'125	2'984'332	1'022'793
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-4'033'248	-3'006'912	-1'026'336
Total	32'727'039	23'261'700	9'465'339

4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP KVG	31 560 888	23 643 031	7 917 857
Kostenbeteiligung OKP KVG	-5 208 668	-3 458 522	-1 750 147
Leistungen TG KVG	6 195	7 008	-813
Leistungen VVG	942 236	860 783	81 454
Kostenbeteiligung VVG	-14 105	-10 822	-3 282
Sonstige Leistungen KVG	345 955	379 848	-33 893
Sonstige Leistungen VVG	20 515	24 548	-4 033
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	-62 752	62 752
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-478 160	106 500	-584 660
Total	27 174 856	21 489 621	5 685 234

4.3. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen VVG

In der Berichtsperiode wurden die versicherungstechnischen Schwankungs und Sicherheitsrückstellungen gesenkt. Gemäss Berechnungen der verantwortlichen Aktuarin ist diese Rückstellung damit genügend dotiert.

4.4. Risikoausgleich

2023

Aufgrund der finalen Abrechnung für den Risikoausgleich PCG 2022 wurde der Krankenkasse Steffisburg 279'916 Franken von der GE KVG gutgeschrieben (Differenz zwischen Akontozahlung und definitiver Abrechnung). Die Akontozahlung für den Risikoausgleich PCG beträgt für das Berichtsjahr rund 0.48 Mio. Franken. Der Nettoaufwand beträgt nach Abgrenzung geschätzter Aufwand 2023 (3.2 Mio. Franken) rund 3.55 Mio. Franken.

2022

Aufgrund der finalen Abrechnung für den Risikoausgleich PCG 2021 wurde der Krankenkasse Steffisburg rund 391'000 Franken von der GE KVG gutgeschrieben (Differenz zwischen Akontozahlung und definitiver Abrechnung). Die Akontozahlung für den Risikoausgleich PCG beträgt für das Berichtsjahr 0.761 Mio. Franken. Der Nettoaufwand beträgt nach Abgrenzung geschätzter Aufwand 2022 (-0.150 Mio. Franken) und Neuberechnungen Risikoausgleich 2018 und 2019 (0.025 Mio. Franken) rund 0.245 Mio. Franken.

4.5. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	1 348 943	1 252 459	96 484
Raumaufwand	71 160	72 120	-960
Unterhalt, Reparaturen, Mieten	13 761	660	13 102
EDV-Kosten	376 668	340 630	36 038
Versicherungsprämien	2 818	2 219	600
Verbandsbeiträge	14 649	28 056	-13 407
Verwaltungsaufwand	363 525	301 382	62 143
Werbeaufwand	38 410	65 295	-26 886
Provisionen	6 470	186 611	-180 141
Verwaltungsentschädigungen	-90 066	-83 330	-6 737
Abschreibungen	4 173	24 104	-19 931
Total	2 150 511	2 190 205	-39 694

4.6. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Übriger betrieblicher Ertrag			
Zinsertrag flüssige Mittel	2 335	0	2 335
Weiterer übriger betrieblicher Ertrag	200 000	0	200 000
Total	202 335	0	202 335

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Übriger betrieblicher Aufwand			
Bankspesen	9 456	9 824	-368
Total	9 456	9 824	-368

Beim weiteren übrigen betrieblichen Ertrag handelt es sich um den anteilig erwarteten Erfolg an der Bauherrengemeinschaft Krankenhausstrasse 5 (BHG).

4.7. Erfolg aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	Erträge		Realisierte Gewinne		Nicht realisierte Gewinne		Total Erträge aus Kapitalanlagen	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundstücke und Bauten	121 590	121 230	0	0	0	0	121 590	121 230
Darlehen	37 819	26 574	0	0	0	0	37 819	26 574
Obligationen	14 500	8 512	0	0	0	0	14 500	8 512
Festgelder	2 703	0	0	0	0	0	2 703	0
Aktien	199 043	193 077	231 404	51 600	440 359	187 772	870 806	432 449
Kollektive Anlagen	4 514	4 392	0	0	11 590	0	16 104	4 392
Flüssige Mittel	42 920	1 627	0	0	0	0	42 920	1 627
Total Kapitalanlagen	423 089	355 412	231 404	51 600	451 949	187 772	1 106 442	594 784

Aufwand für Kapitalanlagen	Aufwand Kapitalverwaltung		Realisierte Verluste		Nicht realisierte Verluste		Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundstücke und Bauten	49 707	91 646	0	0	0	0	49 707	91 646
Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0
Obligationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Festgelder	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktien	21 810	9 417	0	0	127 990	389 998	149 800	399 415
Kollektive Anlagen	0	0	0	0	0	32 330	0	32 330
Flüssige Mittel	456	366	0	0	12 434	17 014	12 890	17 380
Total Kapitalanlagen	71 973	101 429	0	0	140 424	439 342	212 397	540 771

	2023	2022
	CHF	CHF
Erträge aus Kapitalanlagen	1 106 442	594 784
Aufwendungen für Kapitalanlagen	212 397	540 771
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-657 200	0
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	236 845	54 013

4.8. Steuern

	2023 CHF	2022 CHF	Abweichung CHF
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	14 753	-118 381	133 134
Veränderung latente Steuern	0	0	0
Total	14 753	-118 381	133 134

5. Übrige Angaben

5.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Keine.

5.2. Eventual-forderungen / -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen bekannt.

5.3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt. Die Jahresrechnung wurde am 23.4.2024 durch den Vorstand genehmigt.

5.4 Ausserbilanzgeschäfte und Zweckgesellschaften

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg verfügte über keine Ausserbilanzgeschäfte oder Zweckgesellschaften im Geschäftsjahr.

5.5. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Die Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg vergab auf Antrag und nach eingehender Prüfung folgende Darlehen (Kapitalanlagen) an nahestehende Personen (Mitarbeitende) und Gesellschaften. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 2 bis 5 Jahre (von 2021 bis 2027) und sind entsprechend ihrer Laufzeit unterschiedlich verzinst. Alle Darlehen sind nach Ablauf der Laufzeit sofort und vollumfänglich zur Rückzahlung fällig.

Bilanz 31.12.2022	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften* CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Darlehen (aktiv)	1 500 000	235 500	1 000 000	2 735 500

1.1.– 31.12.2022 Erfolgsrechnung	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften* CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Zinsertrag	9 630	1 944	15 000	26 574

Bilanz 31.12.2023	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften* CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Darlehen (aktiv)	2 000 000	229 500	1 000 000	3 229 500

1.1.– 31.12.2023 Erfolgsrechnung	Beteiligungs- und Zweckgesellschaften* CHF	Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende CHF	Sonstige Nahestehende CHF	Total CHF
Zinsertrag	15 555	2 224	20 041	37 819

* «Bauherrengemeinschaft Krankenhausstrasse 5 (BHG)». Die BHG ist als einfache Gesellschaft organisiert. Die vertragliche Beteiligung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg beträgt maximal zwei Millionen Franken. Die BHG wird nach Fertigstellung des Neubaus aufgelöst und das Darlehen zur Rückzahlung fällig. «Veritus AG». Die Veritus AG ist eine Tochtergesellschaft der Krankenkasse Steffisburg (100% Beteiligung). Das Darlehen beträgt 500'000 Franken. Es besteht mit der Veritus AG per 1.1.2023 eine Dienstleistungsvereinbarung. Die Veritus AG erbringt für die Krankenkasse Steffisburg Dienstleistungen in verschiedenen Bereichen.

5.6 Aussergewöhnliche Transaktionen (inkl. Würdigung)

Es sind keine aussergewöhnliche Transaktionen zu verzeichnen, die in der Jahresrechnung enthalten sind.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg, Steffisburg

Zürich, 25. April 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 14 bis 37 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 28. April 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand absichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Ennio Bertola

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

Art.	Artikel
Abs.	Absatz
CHF	Schweizer Franken
BAG	Bundesamt für Gesundheit, Bern
FA	Finanzausschuss
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
GE KVG	Gemeinsame Einrichtung KVG
IKS	Internes Kontrollsystem
inkl.	Inklusive
KKST	Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg
KVAG	Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
KVAV	Krankenversicherungsaufsichtsverordnung
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
OR	Obligationenrecht
RM	Riskmanagement
VA	Verwaltungsausschuss
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
Ziff.	Ziffer

Krankenkasse Steffisburg

Unterdorfstrasse 37
Postfach 138
3612 Steffisburg
kkst.ch

